

Haushaltsplan 1991

	Ausgaben(DM)	Einnahmen(DM)
Beiträge der Vereine		
a. SVW		50 000,--
b. DSB		70 000,--
c. Paßgebühren (pauschaliert)		5 600,--
Staatsmittel		
a. Schulschulungsaufgaben		19 321,--
b. Sonstige Vorhaben		11 101,--
c. Verwaltungskosten		10 688,--
Beitragsrückfluß vom WLSB		40 176,--
Rückfluß von der WSJ 1990		4 775,--
Verschiedenes (Zinsen/Festgeldanlage usw.)		1 339,--
Haushaltsübertrag 1990		25 000,--
Beiträge an den DSB	70 000,--	
Zweckgebundene Ausgaben f. Schulungen	8 500,--	
Zuweisungen an die WSJ		
(davon 5 400,-- DM für Schulungen)	34 820,--	
Beitragsrückfluß an die Bezirke	20 000,--	
Meisterturnier Herren	5 800,--	
Württ. Seniorenmeisterschaft Herren	1 400,--	
Württ. Blitzmeistersch., Dähnepokal Herren	700,--	
Schnellschachmeisterschaft Herren	1 200,--	
Länderkampf Württ. - Sachsen Herren	2 800,--	
Junioren-Vierländer-Turnier	2 200,--	
Turniere auf Bundesebene Herren	1 600,--	
Förderung von Spitzensportlern Herren	3 000,--	
Ausrichtung 3. Deutsche Sen.-meisterschaft	1 500,--	
Allgemeiner Aufwand Herren	2 000,--	
DMM Damen	3 500,--	
Deutsche Einzelmeisterschaft Damen	500,--	
Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	250,--	
WEM Damen	25 600,--	
Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	500,--	
Württ./Badische Schnellschachmeist. Damen	800,--	
Internationales Vierländerturnier Damen	4 000,--	
Förderung von Spitzensportlern Damen	1 000,--	
Allgemeiner Aufwand Damen	400,--	
Nachwuchsförderung/Landesstützpunkte		
(davon 5 400 DM aus Staatsmitteln)	15 000,--	
Referat Ausbildung		
- Ausbildung allgemein	3 400,--	
- Ausbildung speziell	2 400,--	
Referat Breiten- und Freizeitsport		
- Breiten- und Freizeitsport allgemein	1 850,--	
- Förderung von Freizeitsportmaßnahmen	4 400,--	
Paßstelle	6 000,--	
Ingo-Bearbeiter	1 500,--	
Tagungen	8 000,--	
ROCHADE	783,--	
Schreibarbeiten Württ.-ROCHADE	5 040,--	
Verwaltungskosten	10 400,--	
Rückstellungen (u.a. Stiftung		
"Freunde des Schach in Baden-Württ.")	10 257,--	
Gesamt	238 000,--	238 000,--

Ehrungen

Der erweiterte Vorstand beschloß, folgende Schachfreunde für ihre Verdienste um den Schachsport zu ehren:

Ehrenbrief:	Jürgen Degenhardt, VfL Sindelfingen
	Jürgen Rapp, SF Göppingen
Ehrenurkunde:	Ernst Beiderhase, SC Leinfelden
	Edgar Plocher, SC Leinfelden
	Willi Schulz, SC Stetten a.d.F.
	Arthur Frank, SC Ellwangen

2. Offene Württemb. Meisterschaft im Schnellschach

27. / 28. April 1991

Spielort:	NOVOTEL Böblingen, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Halb; 07031/23071
Modus:	13 Runden Schweizer System; 30 Minuten pro Partie nach Schnellschachregeln der FIDE (ohne Mitschreibpflicht)
Turnierltg:	Gert Schmid, Nat. SR, Fr.-Ebert-Str. 15/251, 7032 Sindelfingen; Tel: 07031/806587
Termine:	Samstag, 27. 4. 91:

* bis spätestens 8.45 Uhr: Abgabe der Anwesenheitsmeldung

- * 1. Runde: 9.30 - 10.30 Uhr 2. Runde: 10.45 - 11.45 Uhr
3. Runde: 12.00 - 13.00 Uhr 4. Runde: 14.00 - 15.00 Uhr
5. Runde: 15.15 - 16.15 Uhr 6. Runde: 16.30 - 17.30 Uhr
7. Runde: 17.45 - 18.45 Uhr

Sonntag, 28. 4. 91

- * 8. Runde: 8.30 - 9.30 Uhr 9. Runde: 9.50 - 10.50 Uhr
10. Runde: 11.10 - 12.10 Uhr 11. Runde: 13.00 - 14.00 Uhr
12. Runde: 14.20 - 15.20 Uhr 13. Runde: 15.40 - 16.40 Uhr
* anschließend Siegerehrung und Preisvergabe

Preise 1.: 700 DM; 2./3.: je 500 DM; 4./5.: je 400 DM;
6./7.: je 300 DM; 8./10.: je 200 DM; 11./20.: je 100 DM. Die ersten drei Preise sind garantiert; die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Qualifikation: Die beiden in diesem Turnier bestplatzierten württembergischen Spieler qualifizieren sich für die 2. Deutsche Schnellschach-Meisterschaft, die voraussichtlich am 21./22. 9. 91 ausgetragen wird.

Startgeld: 25 DM (auch für Titelträger)

Meldung: Bis spätestens 20. 4. 91 durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 2305306 bei der Dresdner Bank Stuttgart (BLZ 600 800 00); Konto-Inhaber: Gert Schmid; Kennwort "Schnellschach".

Meldeschluss: Samstag, 27. 4. 91, 8.45 Uhr im Spiellokal (sofern noch Teilnehmerplätze frei sind)

Unterbringung: Infos über Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt Böblingen, Tel: 07031/666225. Juhe's in Tübingen und Stuttgart (jeweils ca. 20 km entfernt). Übernachtung im NOVOTEL Böblingen: Einzelzimmer = 114 DM; Doppelzimmer 69 DM.

Sonstiges: Im Turniersaal besteht Rauchverbot!

Neue Ergänzungen der Wettkampf- und Turnierordnung

Der Erweiterte Vorstand hat auf seiner Sitzung am 26. 1. 91 die folgenden WTO - Ergänzungen beschlossen:

- Ergänzung von § 1/2a als zweiter Satz:
"Der Verbandsspielausschuß ist gehalten, für jeden Kalendermonat in der Regel ein Wochenende zu benennen, das von Mannschaftskämpfen freizuhalten ist."
- Ergänzung von § 1/3b:
"... die Festlegung der Spieltermine, wobei die Spielleitungen gehalten sind, die vom Verbandsspielausschuß festgelegten und bekanntgegebenen Wochenenden in der darauffolgenden Saison von Mannschaftskämpfen freizuhalten."
- Ergänzung von § 1/3df:
"... die Festlegung der Bedenkzeit. Die Bedenkzeit beträgt in Ober- und Verbandsliga je Spieler 2 Stunden für 40 Züge und in jeder weiteren Stunde 20 Züge. Die 1. Zeitkontrolle erfolgt im 40. Zug, jede weitere Zeitkontrolle nach jeweils 20 Zügen. Es wird empfohlen, in Landes- und Bezirksliga mit 2 Stunden für die ersten 40 Züge sowie eine weitere Stunde für den Rest der Partie zu spielen. Es wird empfohlen, von Kreisklasse an abwärts mit 2 Stunden für die ersten 40 Züge sowie weiteren 30 Minuten für den Rest der Partie zu spielen. Es gelten dann jeweils die Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach.

Mannschaftsergebnisse

Oberliga 6. Runde, 17. 2. 91

Ditzingen 1 - Kornwestheim 1 6,5:1,5

1. Schmitt	- Dr. Lang	1:0	5. Lang	- Raichle	1/2
2. Keilhack	- Faißt	1/2	6. Zimmer	- A. Winkler	1:0
3. Diringier	- Teller	1:0	7. Baumstark	- Zessin	1:0
4. Beyer	- Bantel	1:0	8. Gritsch	- Gaus	1/2